
VW-Konzern liefert 10,47 Millionen Fahrzeuge aus

Der Volkswagen-Konzern hat 2017 so viele Fahrzeuge wie nie ausgeliefert: 10,74 Millionen Einheiten bedeuten gegenüber dem Vorjahr ein Absatzwachstum von 4,3 Prozent. Im Dezember erzielte das Unternehmen mit knapp einer Million ausgelieferten Fahrzeugen ein Plus von 8,5 Prozent.

Mit 4,3 Millionen Auslieferungen erzielte der Konzern im Gesamtjahr in Europa eine Steigerung um 3,3 Prozent. 338 700 Neuzulassungen (plus 3,1 Prozent) entfielen auf den vergangenen Monat. Davon entfielen 97 500 Fahrzeuge (+5,0 %) auf Deutschland. Die Erholung des russischen Marktes führte zu einem Wachstum in der Region Zentral- und Osteuropa von 13,2 Prozent. Im Dezember wurden in Russland 21 000 Modelle (+25,8 %) der Konzernmarken verkauft.

In Nordamerika verzeichnete das Unternehmen vergangenes Jahr mit 976 400 Auslieferungen ein Plus von 4,0 Prozent. Davon entfielen 625 100 Autos (+5,8 %) auf den US-amerikanischen Markt. Im Dezember sank der Absatz dort analog zur Marktentwicklung auf 91 500 Einheiten (-2,7 %). In Brasilien übernahmen im letzten Monat des Jahres 24 700 Kunden (+2,4 %) einen Neuwagen. Infolge der Erholung des brasilianischen Marktes steigerte der VW-Konzern von Januar bis Dezember seine Auslieferungen in Südamerika um 23,7 Prozent.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen 2017 auch die Auslieferungen im Asien-Pazifik-Raum um 4,3 Prozent auf 4,5 Millionen Fahrzeuge. In China verkaufte Volkswagen 4,2 Millionen Neuwagen (+5,1 %). Zum Jahresende legten die Auslieferungen im größten Einzelmarkt noch einmal kräftig zu: 460 100 Neuwagen im Dezember bedeuten ein Plus von 17,8 Prozent. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Absatz des Volkswagen-Konzerns im Jahr 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen